Jahresbericht 2021

oda **soziales** Bern
Zentrum für Sozialberufe

INHALTSVERZEICHNIS

1. Bericht der Präsidentin Seite 4
2. Bericht des Geschäftsleiters Seite 6
3. Geschäftsstelle Seite 8
4. Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe Seite 11
5. Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales AGS Seite 20
6. Weiterbildung Seite 22
7. Finanzen Seite 24
8. Anhang Seite 29

Die Fotos im Jahresbericht Seite 30

Impressum

Herausgeberin: OdA Soziales Bern
Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern
Auflage: 1'500 Stück
Fotos: Titelseite, klammerfranz/photocase.de
Michael Saska, OdA Soziales Bern/Seite 4
Beat Schertenleib, Zollikofen/Seiten 6, 9, 10, 13, 17, 18, 19, 22, 23, 27, 28, Umschlag letzte Seite
Konzept/Gestaltung: neuweiss – visuelle kommunikation Bea Würgler, Bern
Lektorat: Rahel Rohrer-Christ, www.textimpuls.ch
Druck: Druckerei Läderach AG, Bern
Kontaktadresse: OdA Soziales Bern, Freiburgstrasse 123, 3008 Bern,
Tel. 031 335 15 50, info@oda-soziales-bern.ch, www.oda-soziales-bern.ch

1 BERICHT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Präsidentin des Vorstandes OdA Soziales Bern zu sein, ist eine grosse Herausforderung und macht Spass. Motivierte Vorstandsmitglieder helfen mit, wichtige Entscheide von Tragweite zu diskutieren, zu hinterfragen und zu reflektieren.

Matthias Spalinger war für SOCIALBERN 12 Jahre lang ein wichtiges Vorstandsmitglied. Mit seiner grossen Erfahrung, seinem breiten Wissen und seinem Engagement konnte er den Vorstand über viele Jahre tatkräftig unterstützen. Sein Rücktritt war schon länger geplant und wurde an der Mitgliederversammlung vom 22. Juni 2021 vollzogen. Ich danke Matthias Spalinger an dieser Stelle noch einmal für seine 12-jährige Mitarbeit. An der gleichen Mitgliederversammlung haben wir seinen Nachfolger Stefan Stauffenegger begrüsst und wir freuen uns auf sein Mitwirken.

Eine der grössten Herausforderungen für den Vorstand war und ist die neue Finanzierungssituation. Die OdA Soziales Bern wurde von Anfang an mit einem Leistungsvertrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) finanziert. In den letzten Jahren kam ein Leistungsvertrag für Kommunikation und Berufsmarketing der GSI hinzu. Bereits Ende 2020 war nach langen Verhandlungen klar, dass die GSI den Leistungsvertrag für die Grundleistungen nicht mehr erneuern würde. Ein Jahr später wurde auch die Unterstützung für Kommunikation und Berufsmarketing gestrichen.

In der Folge war der Vorstand im Jahr 2021 damit beschäftigt, neue, traditionelle und phantasievolle Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen. Da die Betriebe in Zukunft selbst für die Finanzierung der OdA Soziales Bern aufkommen müssen, stellte sich die Frage, wie die finanzielle Mehrbelastung für die Betriebe möglichst gering gehalten werden kann. Die Voraussetzungen sind in der sozialen Branche sehr unterschiedlich und eine einheitliche Lösung ist nicht leicht zu finden. So beschäftigen Institutionen für Menschen mit einer Beeinträchtigung oft sehr viel Personal und wenig Auszubildende. Umgekehrt sieht es bei Kita-Institutionen aus, wo das Verhältnis zwischen ausgebildetem Personal und Auszubildenden viel kleiner ausfällt.

In seiner letzten Sitzung im Jahr 2021 konnte eine Empfehlung für die Mitgliederversammlung formuliert werden. Der Antrag lautet auf eine Finanzierung der OdA Soziales Bern durch den Fondssocial, der von den Betrieben gespiesen wird. Dieses Vorgehen würde der Lösung entsprechen, die der Bund zur Finanzierung der Organisationen der Arbeitswelt Soziales vorgesehen hat. Die einzige Krux an dieser Lösung ist die Finanzierung durch den Fondssocial. Diese geschieht über die Betriebe im Verhältnis zur Anzahl der Mitarbeitenden. Für die zusätzliche Finanzierung werden die Betriebe nicht zusätzlich vom Kanton unterstützt. Ganzheitlich betrachtet, handelt es sich um eine versteckte Sparmassnahme des Kantons.

Eine weitere Konsequenz der nun fehlenden finanziellen Unterstützung durch den Kanton wird sein, dass die OdA Soziales Bern nicht mehr in der herkömmlichen Art und Weise an der Berufsausbildungsmesse (BAM) vertreten sein wird. In welcher Form eine Teilnahme an der BAM noch möglich ist, wird sich in den nächsten Jahren zeigen. Der Vorstand sieht dies aber wiederum als Chance, den Auftritt an der BAM in seiner traditionellen Form zu überdenken und vermehrt neue Medien, die den Schülerinnen und Schülern entsprechen, zu berücksichtigen.

Zu guter Letzt musste sich der Vorstand auch Gedanken über das Angebot der OdA Soziales Bern im Bereich Weiterbildung machen. Viele Institutionen bieten tolle und interessante Fort- und Weiterbildungen an. Auch die OdA Soziales Bern bot viele Kurse zu verschiedenen Themen an. Nicht alle Kurse konnten mit genügend Interessierten durchgeführt werden, sodass die OdA Soziales Bern oft ein Defizit decken musste. Ganz nach dem Motto «Schuster, bleib bei deinen Leisten» hat sich der Vorstand entschlossen, das Weiterbildungsangebot zu reduzieren und auf Kurse zu konzentrieren, die auf die Berufsbildung ausgerichtet sind.

Zusammenfassend darf gesagt werden, dass der Vorstand der OdA Soziales Bern im Jahr 2021 viele Entscheide fällen durfte, einige mit grosser Tragweite, aber alle mit dem Ziel, soziale Berufe zu fördern und zu stärken. Ich danke allen Beteiligten, insbesondere den Mitarbeitenden der OdA Soziales Bern, für ihr grosses Engagement, ihr professionelles Handeln und für ihre Begeisterung, Menschen das Erreichen eines Berufsziels zu ermöglichen.

Manuela Dalle Carbonare, Präsidentin

2 BERICHT DES GESCHÄFTSLEITERS

Das Jahr 2021 stand im Zeichen der Veränderung, Erweiterung und Weiterentwicklung der OdA Soziales Bern. Vieles, was wir in diesem Jahr erarbeitet haben, dient der Zukunft der Organisation als Basis für die Auftragserfüllung und Qualitätssicherung. So wurden einige wichtige Weichen für die Zukunft der OdA Soziales Bern gestellt.

Etwas unspektakulär erscheint die Auseinandersetzung mit den statutarischen Aufgaben und deren Abbildung in Geschäftsprozessen. Aber gerade diese unscheinbare Auseinandersetzung mit unserem Unternehmenszweck hat uns in verschiedenen Bereichen eine Grundlage für die Weiterentwicklung der OdA Soziales Bern geliefert. So bauten wir zusammen mit unserer Treuhandfirma die Bilanz- und Erfolgsrechnung nach dem IVSE-Kontenplan mit Kostenstellen gemäss den Geschäftsprozessen neu auf. Dies ermöglicht uns für die Zukunft, ein noch genaueres Bild der Kosten unserer unterschiedlichen «Produkte» zu erhalten und den Betrieb entsprechend zu steuern. Eine überarbeitete Excel-Zeiterfassung, die wir auch nach den Geschäftsprozessen neu aufgebaut und getestet haben, ermöglicht eine vereinfachte Erhebung der Arbeitszeiten und deren Zuordnung zu den Produkten. Dies führt zu Zeiteinsparungen und einem einfacheren Abbild unserer Tätigkeit ab 2022. Im Weiteren diente uns diese Grundlage zum Aufbau eines Dokumentenablagesystems. Die neu erarbeiteten Prozesse des damit einhergehenden Qualitätsmanagementsystems helfen uns, Abläufe zu vereinheitlichen, zu vereinfachen und abzubilden. Diese Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Die Grundsteine sind gelegt und werden in den nächsten Jahren weiter mit Inhalten gefüllt und belebt.

Ein Meilenstein im 2021 war die Eröffnung der Erweiterung unseres Bildungszentrums am Galgenfeldweg 16 in Bern. Der Standort ist leider nicht gleich um die Ecke, bietet aber mit seinem Grundausbau genau das, was wir benötigen, um das dringende Platzproblem zu lösen. Zwischen der Vertragsunterzeichnung und der Eröffnung lagen vier Monate, in denen wir die Einrichtung und Technik der drei Kursräume, drei Gruppenräume, des Büros und des Aufenthaltsbereichs planen und organisieren konnten. Nach einigen technischen Kinderkrankheiten, die zu Beginn auftauchten, läuft der Betriebe seit Ende des Jahres nun reibungslos.

Mit dem Fokus auf das Wachstum der Lernendenzahlen im Bereich FaBe Kinder und die Erweiterung des Bildungszentrums haben wir die Preise der Überbetrieblichen Kurse (ÜK) FaBe neu berechnet. Erfreulicherweise konnten wir den Preis für die Betriebe pro Person und Kurstag aufs Schuljahr 2021/2022 um CHF 5.00 senken. Die Preise für die ÜK AGS wurden nicht verändert.

Im Bereich der Überbetrieblichen Kurse FaBe des ersten Lehrjahres haben wir das Prinzip BYOD (Bring Your Own Device) eingeführt, das uns einen grossen Schritt in der Digitalisierung weiterbringt. Die Lernenden sind sich BYOD von der Berufsfachschule bereits gewohnt und können gut damit umgehen. Die Kosten für diese Umstellung waren in diesem Jahr hoch. Die IT-Infrastruktur wurde am bestehenden Standort teilweise erneuert, damit sie den Anforderungen genügte. Trotzdem funktionierte nicht alles auf Anhieb und es mussten sowohl am neuen als auch am alten Standort Anpassungen an der IT-Konfiguration vorgenommen werden. Aber die ersten Erfahrungen mit der digitalen Pinnwand, die unsere Skripte ersetzen wird, sind positiv. Das interaktive Lernen wird verbessert und der Einblick in unsere Überbetrieblichen Kurse kann somit für die Betriebe vereinfacht werden.

Unsere Impulstagung hat eindrücklich aufgezeigt, wie sehr die Digitalisierung auch in den Alltag der sozialen Arbeitswelt eindringt. Die Organisation der Betriebe ist genauso davon betroffen, wie es die Begleitung von Menschen ist.

Diese Veränderungen, Weiterentwicklungen und Erweiterungen fordern das ganze Team der OdA Soziales Bern in verschiedenen Bereichen. Ich danke meinem Team für die hervorragende Arbeit, die es in diesem Jahr geleistet hat. Dem Vorstand danke ich für die hilfreiche und konstruktive Unterstützung sowie allen Partnern für die gute Zusammenarbeit.

Mark Lehmann, Geschäftsleiter

3 GESCHÄFTSSTELLE

Im zweiten Pandemiejahr waren unsere Mitarbeitenden mit über 3'000 telefonischen Beratungen und etwa 2'500 E-Mail-Anfragen gefordert. Nebst vielen Fragen zum Distanzunterricht und zum Schutzkonzept erhielt die Geschäftsstelle coronabedingt viele ÜK-Abmeldungen und entsprechend viele ÜK-Verschiebungsgesuche. Letztere können neu seit dem Berichtsjahr über ein Online-Formular eingereicht werden.

Die Besuche auf unserer Website haben sich im Vergleich zu den letzten Jahren nicht sonderlich verändert. Rund 43'000 Personen besuchten im Jahr 2021 unsere Homepage, sie generierten insgesamt fast 190'000 Seitenaufrufe. Einen markanten Anstieg an Seitenaufrufen verzeichneten der Bereich Weiterbildung sowie die Seite Lohnempfehlung im Bereich Soziale Berufe.

Auch unser Stellenmarkt erfreute sich einer markanten Zunahme der publizierten Inserate. Über 110 Stellenangebote und rund 10 Stellengesuche wurden im Jahr 2021 aufgegeben. Am häufigsten wurden Jobs in den Bereichen FaBe Kinder, Sozialpädagogik HF und FaBe Menschen mit Beeinträchtigungen angeboten.

Ungefähr 5'500 Abonnentinnen und Abonnenten erhielten im vergangenen Jahr unsere vier Ausgaben des beliebten Newsletters infoda. Zudem erfuhren rund 500 Abonnentinnen und Abonnenten regelmässig Aktuelles über unsere Kurse im neuen Weiterbildungs-Newsletter.

Zu Beginn des Berichtsjahrs war ungewiss, ob im Sommer Präsenzveranstaltungen mit über 1'000 Personen möglich sein würden. Aus diesem Grund mussten wir uns die schwierige Frage stellen, ob wir die Lehrabschlussfeiern FaBe und in Zusammenarbeit mit der OdA Gesundheit Bern die Lehrabschlussfeier AGS als Präsenzveranstaltungen planen sollten. Da wir den Absolventinnen und Absolventen auf jeden Fall eine Feier ermöglichen und da wir das Risiko, die Feiern erneut abzusagen, nicht eingehen wollten, entschieden wir uns, die Lehrabschlussfeiern als Livestream durchzuführen.

Am 1. Juli 2021 um Punkt 17 Uhr war es so weit: Monika Buser von Radio BE1 eröffnete live aus dem Screenpro-Studio in der Skylounge des Stade de Suisse die Lehrabschlussfeier FaBe. Am 2. Juli 2021 um die gleiche Zeit begann sie die Lehrabschlussfeier AGS. Gemäss vielen Rückmeldungen waren beide Feiern gelungene Alternativen zu den Lehrabschlussfeiern als Präsenzveranstaltungen. Einen grossen Anteil am Erfolg hatten nebst der Grussbotschaft der Regierungsrätin Christine Häsler, die Live-Interviews mit den Absolventinnen und Absolventen sowie die Show Acts von Tommy Vercetti, Nativ und Band.

Erfreulicherweise waren Mitte September grössere Präsenzveranstaltungen wieder möglich. Somit durften wir an der Berner Ausbildungsmesse BAM während fünf abwechslungsreicher Tage den Schülerinnen und Schülern erneut Auskunft über die sozialen Berufe geben. Besucht haben uns mehrheitlich Jugendliche aus dem Kanton Bern sowie Erwachsene aus der ganzen Schweiz. Auch wenn wir in diesem Jahr unseren beliebten Wettbewerb nicht durchführen konnten, war der Andrang an unserem Stand stets gross und die Qualität der Gespräche mit den Besucherinnen und Besuchern war ausgezeichnet. Auf lebhaftes Interesse stiess der Beruf Fachfrau/Fachmann Betreuung Menschen im Alter.

Übersicht der fünf meistbesuchten Bereiche im Jahr 2021

Bereiche	Seitenaufrufe
Soziale Berufe	129'113
Jobs	30'813
Weiterbildung	19'815
Über uns	5'289
Agenda	1'318

FACHFRAU/FACHMANN BETREUUNG FABE
EIDGENÖSSISCHES FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ

4

Bereits im Februar zeichnete sich ab, dass es bedeutend mehr FaBe-Lernende im Bereich Kinder geben würde als je zuvor. Die definitiven Zahlen im August 2021 bestätigten diese Tendenz. So konnte je eine zusätzliche Klasse in der zwei- und dreijährigen Ausbildung eröffnet werden.

Zu Beginn des Jahres wurden die Kurse wieder im Distanzunterricht durchgeführt. Nach den Frühlingsferien konnten einzelne Kurse erneut als Präsenzveranstaltungen stattfinden. Ab August fanden alle ÜK wieder vor Ort statt.

Zum Schuljahresbeginn konnten wir unser zweites Bildungszentrum am Galgenfeldweg 16 in Bern eröffnen. Aufgrund der zunehmenden Anzahl der Lernenden war der Platz an der Freiburgstrasse immer knapper geworden. Wir freuen uns über die zweckmässigen, hellen Räume, die mit den ÖV gut erreichbar sind.

Die Einführung des BYOD hatte keine grösseren Hürden zu nehmen. Zu jedem ÜK existiert ein Padlet, auf dem alle Unterlagen abgespeichert sind. Dies hat für die Praxis den Vorteil, dass sie über die entsprechenden Links Einblick in die ÜK-Unterlagen hat. Da der Umgang mit elektronischen Medien ein Lernziel ist, bietet Padlet über alle Lehrjahre ein gutes Übungsfeld für die Lernenden.

Im September starteten die ersten ÜK nach neuer Bildungsverordnung (BiVo). Die FaBe Kin begannen mit dem Erste-Hilfe-Kurs. Als Semesterabschluss fand der zweitägige Kurs zum Thema Säuglinge und Kleinkinder statt.

Die FaBe MmB besuchten ihren ersten Kurs zum Thema Teilhabe und Inklusion mit dem Schwerpunkt Musik. Es folgte der zweitägige Kurs Pflegehandlungen 1, der die Themen Kinaesthetics und Körperpflege beinhaltet. Zum Abschluss des Semesters fand der ÜK Erste Hilfe statt.

Die Rückmeldungen zu diesen Kursen waren grossmehrheitlich sehr gut. Anregungen von Lernenden zu den Inhalten werden wir bei der Planung der nächsten ÜK berücksichtigen.

Die ÜK-Kommission hat ab September 2021 die Kursbesuche wieder aufgenommen. Sie besucht schwerpunktmässig die ÜK nach neuer BiVo. Die Rückmeldungen der Kommission bieten eine grosse Unterstützung bei der Optimierung der Kurse.

Am 28. Oktober fand das Praxistreffen zum Thema «Psychische Gesundheit von Lernenden während der Corona-Pandemie» statt. Die Erfahrungen, die wir mit dem Distanz-Lernen gewonnen hatten, konnten wir gewinnbringend in diese Hybrid-Veranstaltung einfliessen lassen.

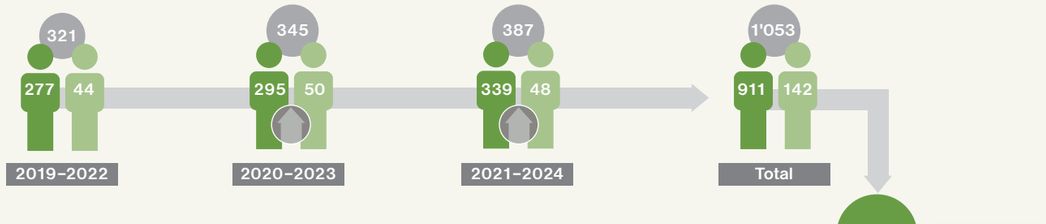
Die meisten Grobkonzepte zu den ÜK nach neuer Bildungsverordnung aller Lehrjahre (dreijährige Ausbildung) sind erstellt. Die Arbeiten für die Feinplanung des ersten Lehrjahres sind abgeschlossen. Nun stehen die Kurse des zweiten Lehrjahres und die ÜK der verkürzten Ausbildung im Fokus. Uns ist es wichtig, dass den Lernenden passendes Ausbildungsmaterial zur Verfügung steht. Aus diesem Grund investieren wir viel Zeit und Geld in die Auswahl und Anschaffung von entsprechendem Material. So haben wir für die FaBe Kin realitätsnahe Traglinge (Puppen) bestellt, die ein realitätsnahes Übungsfeld bieten. Für den MmB-Bereich wurden Pflegebetten und hochwertige Pflegepuppen angeschafft.

4 FACHFRAU/FACHMANN BETREUUNG FABE

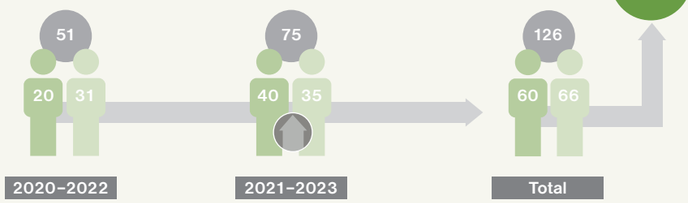
EIDGENÖSSISCHES FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ

Übersicht Anzahl Lernende Fachfrau/Fachmann Betreuung
Total Lernende in Ausbildung (Stichtag: 2. August 2021)

3-jährige Ausbildung



Verkürzte Ausbildung



- **FaBe K** Fachrichtung Kinderbetreuung
- **FaBe B** Fachrichtung Behindertenbetreuung
- **FaBe KE** Fachrichtung Kinderbetreuung Erwachsene
- **FaBe BE** Fachrichtung Behindertenbetreuung Erwachsene

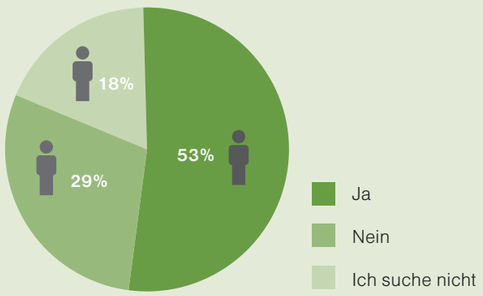
4 FACHFRAU/FACHMANN BETREUUNG FABE
EIDGENÖSSISCHES FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ

4.1

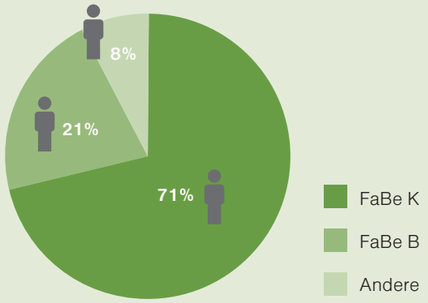
Abschlussbefragung der Lernenden

Datum der Abschlussbefragung: 8. Juni 2021
Abgegebene Fragebogen: 347
Rücklaufquote: 100 %

Bereits eine Stelle gefunden?

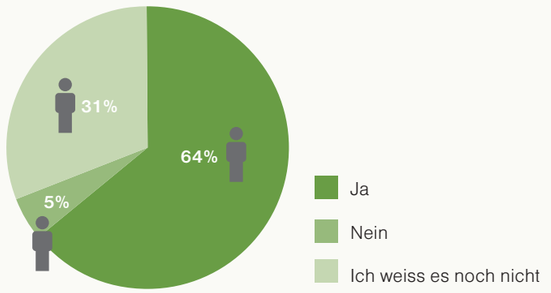


Ja, eine Anstellung gefunden als:

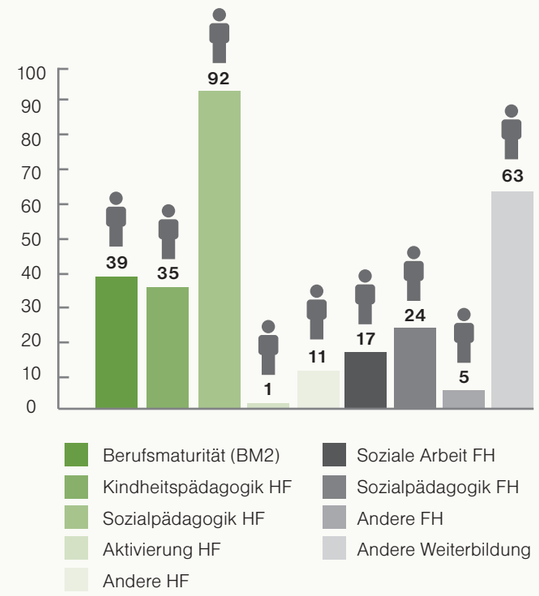


4.4

Weiterbildung jetzt oder später?



Angestrebte Weiterbildung nach der Lehre
Mehrfachantworten möglich



4.4

4 FACHFRAU/FACHMANN BETREUUNG FABE

EIDGENÖSSISCHES FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ

Qualifikationsverfahren QV

Bericht der Präsidentin der Prüfungskommission

In diesen besonderen Zeiten sind immer wieder Flexibilität und Handeln im Sinne der Sache angebracht und gefordert, so auch in der Arbeit innerhalb der Prüfungskommission und im Zusammenwirken mit allen am QV-Beteiligten.

Wir haben eine der drei Kommissionssitzungen online durchführen müssen. Es zeigte sich aber, dass bei dieser geringen Anzahl an Zusammenkünften die Präsenz wichtig ist. Trotzdem wurden Beschlüsse gefasst und die Arbeit fürs QV wurde weiterentwickelt. Zusätzlich zu den regulären Prüfungskommissionssitzungen haben wir in unterschiedlichen Settings die immer wieder notwendigen Anpassungen aufgrund der Pandemie besprochen. Im Weiteren beschäftigten wir uns mit dem Blick in die Zukunft, wenn die neue Bildungsverordnung in Kraft sein wird und es anstelle einer IPA (individuelle praktische Arbeit) eine VPA (vorgegebene praktische Arbeit) geben wird. Vorausschauend haben wir erste, zukunftsweisende Entscheidungen getroffen.

Maja Seibold als Prüfungsleiterin verantwortet den jährlichen Schlussbericht über das gesamte Qualifikationsverfahren. Dieses umfangreiche Dokument wird von der Kommission verabschiedet und richtet sich an die beiden Leistungsvertragspartner, d. h. an das Mittelschul- und Berufsbildungsamt und an die OdA Soziales Bern. Damit würdigen wir jeweils auch die grosse und kompetente Arbeit Maja Seibolds und ihres Teams. Sie war ab Herbst infolge eines Personalausfalls bereit, zusätzlich eine mehrwöchige Stellvertretung im QV-Sekretariat zu übernehmen, was aus Sicht der Prüfungskommission die einfachste und die wirkungsvollste Lösung darstellte. Herzlichen Dank!

Die Verdankung der Expertinnen und Experten fiel im Coronajahr 2021 leider bescheiden aus. Es freut uns sehr, dass alle im Boot geblieben sind. Das verdient ganz besonderen Dank! Wir sind bei dieser grossen Anzahl Prüfungen auf alle Fachpersonen angewiesen. Dieser Dank geht auch für das vergangene Jahr an meine Kommissionskolleginnen und -kollegen sowie an alle, die im Rahmen des QV Verantwortung übernehmen, damit die Kandidierenden einen fairen Lehrabschluss absolvieren können.

Katharina Bögli, Präsidentin QV FaBe

MIRTA GRUNDISCH
Geburtsdatum: 04.01.2002
Lehrbetrieb: Kita Gstaad
Klasse: K19e

4 FACHFRAU/FACHMANN BETREUUNG FABE

EIDGENÖSSISCHES FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ

Bericht der Prüfungsleiterin

Die infolge der Pandemie gewonnenen Erfahrungen im Qualifikationsverfahren QV 2020 sollten nicht umsonst gewesen sein. Ziel für das QV 2021 war es, folgende Punkte sicherzustellen:

- Rechtsgleichheit und Chancengleichheit für die Kandidierenden.
- Der Abschluss muss im 2. Semester des 3. Lehrjahres stattfinden.
- Es sollte eine nationale Lösung geben.
- Die Planungssicherheit für die Betriebe sollte garantiert sein.

So entschied der Vorstand von SAVOIRSOCIAL einstimmig, ein alternatives Qualifikationsverfahren, analog dem QV 2020, bei der zuständigen Expertinnen- und Expertenkonferenz (K-QV) der Schweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (SBBK) zu beantragen. Dieser Antrag war am 14.12.2020 erfolgt.

Bei der Diskussion über ein alternatives Beurteilungssystem darf die umfassende Thematik nicht ausser Acht gelassen werden: Betroffen sind alle Betriebe bzw. alle Lernenden in der ganzen Schweiz, die im Alters- und Pflegebereich, in Organisationen für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie in der Kinderbetreuung tätig sind und dort ihre Ausbildung zur Fachfrau oder zum Fachmann Betreuung abschliessen möchten.

Laut SAVOIRSOCIAL haben zur Entscheidungsfindung relevante Arbeitgeberorganisationen (INSOS Schweiz, CURAVIVA Schweiz, H+, Spitex Schweiz und senesuisse) in einem Positionspapier folgende Prioritätenabfolge definiert:

1. Die Lebensqualität und die Patientinnen- und Patientensicherheit müssen zu jeder Zeit gewährleistet werden.
2. Die versorgungrelevanten Dienstleistungen müssen aufrechterhalten bleiben.
3. Die professionelle Ausbildung soll zu jeder Zeit gewährleistet sein.
4. Das QV soll gemäss den in der BiVo verankerten Vorgaben durchgeführt werden.

Dieses Positionspapier wurde auch von kibesuisse gestützt, dem Verband der Kinderbetreuung Schweiz.

Die EDK/SBBK unterstützte den Antrag von SAVOIRSOCIAL und empfahl den Kantonen, diesen umzusetzen. Gemeinsam mit dem kantonalen Prüfungsleiter Ernst Heim entschied ich mich, im Kanton Bern dieser Empfehlung zu folgen: Anstelle der praktischen Prüfung (IPA) wurde eine Beurteilung der Arbeitsmarktfähigkeit durch den Lehrbetrieb mit einheitlichem Bewertungsraster (= Beurteilungsbericht) auf Basis der Richtziele aus dem Bildungsplan vorgenommen.

Im Rückblick war dieser frühe Entscheid sicher eine korrekte und gut überlegte Vorgehensweise. Die Betriebe wurden zeitlich entlastet, da sich der Aufwand im Vergleich zu den IPA verringerte. Gleichzeitig waren die Betriebe gezwungen, die gesamte Verantwortung für die Beurteilung allein zu tragen. Das hatte zur Folge, dass einzelne Kandidierende die Ergebnisse schwer akzeptieren konnten.

Die Prüfungen der Berufskenntnisse konnten in vollem Umfang nach Vorgaben der Bildungsverordnung durchgeführt werden. Die Organisation gestaltete sich jedoch bedeutend aufwendiger: Zur Vermeidung von Ansteckungen wurde die schriftliche Prüfung in den Klassenzimmern der Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule BFF in Gruppen von max. 16 Personen durchgeführt. An dieser Stelle sei der BFF für die Unterstützung bei der Organisation gedankt.

Da die IPA nun zum zweiten Mal nicht stattfanden, war es mein grosses Anliegen, den Kontakt zu den Prüfungsexpertinnen und -experten weiterhin zu pflegen. Es galt sicherzustellen, dass sie die Motivation für dieses spannende Amt nicht verlieren.

Nun schauen wir gespannt auf das kommende QV und hoffen, dass wir dieses in gewohnter Form durchführen können.

Maja Seibold, Prüfungsleiterin QV FaBe

5 ASSISTENTIN/ASSISTENT GESUNDHEIT UND SOZIALES AGS

EIDGENÖSSISCHES BERUFSATTEST EBA

Das Jahr 2021 wird als besonderes Jahr in die AGS-Geschichte eingehen. Von Januar bis Dezember setzten sich alle Beteiligten der OdA Soziales Bern mit den Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie auseinander mit dem Ziel, den Lernenden weiterhin eine gute Ausbildung zu ermöglichen. Flexibilität, Offenheit und ein grosses Engagement waren gefragt.

Auch transversale Kompetenzen der AGS-Ausbildung konnten bei allen Beteiligten wie den Berufsbildenden ÜK, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und bei den Lernenden erweitert und vertieft werden. Eine der transversalen Kompetenzen ist z. B. die Handlungskompetenz 2.6 (Bezieht sich in ihrem/seinem Handeln auf die Klientinnen und Klienten und ist in der Beziehungssituation aufmerksam). Das übergeordnete Arbeiten mit dieser Kompetenz in den diversen Kontexten machte das 2021 zu einem kooperativen, lehrreichen Jahr mit zahlreichen Entwicklungsschritten aller Beteiligten. Die ÜK wurden im Präsenzmodus oder als Distanzunterricht angeboten und die professionelle Begegnung mit den Lernenden stand im Vordergrund. Mit dem Fokus auf dem Wert der Begegnung konnte das praktische Wissen trotz Maske und Distanz mit den Lernenden optimal erarbeitet werden.

Zur AGS-Geschichte 2021 gehört, dass im August der 11. Lehrgang AGS starten konnte, dass der 10. Lehrgang mitten in der Ausbildung stand und im Juli 2022 als Jubiläumslehrgang gebührend gefeiert werden wird. Vor 10 Jahren waren in 5 Klassen 56 Lernende unterwegs und bauten als Pilotprojekt den Grundstein für die AGS-Ausbildung. 4 Berufsbildende ÜK unterrichteten an der OdA Soziales Bern die 9 Kompetenzen in 10 ÜK-Tagen.

In der Kurskommission gab Ruth Zbinden, Berufsbildungsverantwortliche Aarvital Aarberg, den Vorsitz weiter und beendete ihre Arbeit in diesem Gremium. Sie hat die Kommission 7 Jahre geführt und für ihre Arbeit grossen Dank verdient. Neu wird der Vorsitz alternierend von den Kommissionsmitgliedern übernommen. Björn Sütterlin, Berufsbildungsverantwortlicher Spitex Oberaargau, wird den Vorsitz im Jahr 2022 übernehmen.

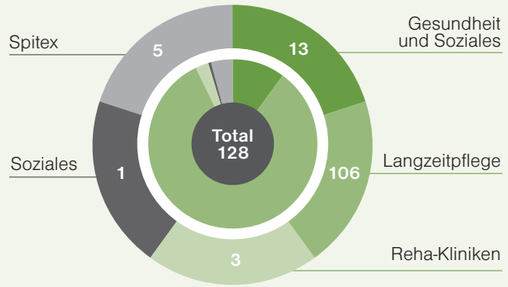
Das QV 2021, umgesetzt nach der Bildungsverordnung, war für 145 Kandidatinnen und Kandidaten organisiert worden. Die Hauptverantwortung für diesen Prozess trug die OdA Gesundheit Bern.

Aufgrund der Covid-19-Situation wurde das Qualifikationsverfahren nicht analog der Bildungsverordnung durchgeführt. Die Durchführung der praktischen Beurteilung wurde mit einer betrieblichen Bewertung aller Kompetenzen der Kandidierenden vorgenommen. Die Berufskenntnisprüfungen wurden regulär durchgeführt.

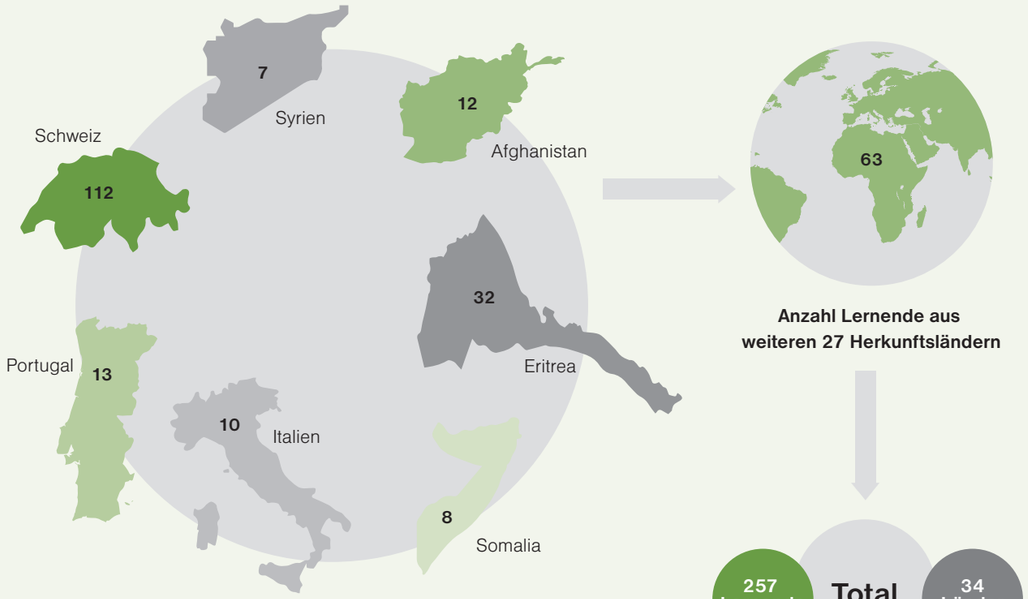
Eine Kandidatin hat die Prüfung nicht bestanden. Die Möglichkeit der Einsichtnahme in ihre Prüfungen hat sie nicht in Anspruch genommen. Es liegen keine Beschwerden gegen einen Prüfungsentscheid vor.

Übersicht Anzahl Lernende Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales
Total Lernende in Ausbildung (Stichtag: 31. Dezember 2021)

Lernende nach Versorgungsbereichen mit Ausbildungsstart 2021



Übersicht der Hauptherkunftsländer der Assistentinnen/Assistenten Gesundheit und Soziales in den Bildungsgängen 2020 und 2021



Anzahl Lernende aus den sieben meist vorkommenden Herkunftsländern

6 WEITERBILDUNG

Das Kursprogramm 2021 konnte wie jedes Jahr bereits im September 2020 an alle Lehrbetriebe und weitere interessierte Personen verschickt werden. Ein bunter Strauss von Kursen in den Schwerpunkten Ausbilden, Führen und Betreuen wurde angeboten.

Das Weiterbildungsjahr 2021 wurde ein ausserordentliches in zweierlei Hinsicht:

Durch die Covid-19-Pandemie und die daraus resultierenden Schutzmassnahmen musste bei jeder Kursdurchführung die Austragungsform angeschaut und oft angepasst werden. Engagement, Kreativität und Flexibilität waren von allen Beteiligten gefragt. In die Entscheidungen floss die Haltung ein, dass die OdA Soziales Bern mit ihrem Weiterbildungsangebot Wissen für den Berufsalltag im Sozialbereich praxisnah vermitteln will. Das Wissen soll durch das Zusammenwirken der Dozierenden und Teilnehmenden erlebbar gemacht und vertieft werden. Dabei sind die Diskussionen, die Praxisbeispiele, das «Laut-Denken» (Hypothesenbildung und Interpretation), das Austauschen und Reflektieren in den diversen Lernformen wesentlich. Nicht zu vergessen sind die Möglichkeiten der persönlichen Vernetzung im Berufsfeld, welche die OdA Soziales Bern mit dem Bildungsangebot bietet.

Unser Herz schlug für die Präsenzveranstaltung. Die wertvollen persönlichen Begegnungen konnten eindeutig häufiger in den analog durchgeführten Kursen entstehen und wurden in den Auswertungen stets als bedeutender Gewinn beschrieben. Gleichzeitig beeindruckten uns die Akzeptanz der digitalen Durchführung, die Bereitschaft der Beteiligten, Neues zu lernen, auf der digitalen Welle in eine neue Zeit zu reiten, in der beides seinen Wert hat: das Analoge und das Digitale – je nach Ziel, Inhalt und Situation. Ausserordentlich war das Jahr 2021 auch, weil es das letzte Jahr des Kursprogrammes im Heftformat war. Wir nahmen Abschied von den Kursen mit Schwerpunkt Betreuen und wechselten vom Programmzeitraum Kalenderjahr zum Lehrjahr.

Erfreulicherweise übernahm die BFF von uns Kurse mit dem Schwerpunkt Betreuen. Somit stehen erfolgreiche, praxisnahe Bildungsangebote weiter zur Verfügung.

Der Schwerpunkt heisst ab dem Jahr 2022 Ausbilden. Neue Kurse wurden erarbeitet, bestehende mit Ausbildungsthemen erweitert und an die neue Bildungsverordnung FaBe angepasst.

RAHEL BRYNER
Geburtsdatum: 14.05.1994
Lehrbetrieb: Kita Nemo
Klasse: Kin21n

7 FINANZEN

Bilanz per 31.12.2021 (mit Vorjahresvergleich)

AKTIVEN

	2021	2020
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Flüssige Mittel	660'973	882'519
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88'723	4'529
Verrechnungssteuerguthaben	74	74
Mietzinsdepot	85'134	30'208
Andere kurzfristige Forderungen	15'537	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	170'475	251'414
Total Umlaufvermögen	**1'020'916**	**1'168'744**
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	6	76'428
Total Anlagevermögen	**6**	**76'428**
TOTAL AKTIVEN	**1'020'922**	**1'245'172**

PASSIVEN

	2021	2020
Fremdkapital	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20'191	76'800
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	1'543	18'917
Passive Rechnungsabgrenzungen	205'788	93'583
Total kurzfristiges Fremdkapital	**227'522**	**189'301**
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen Projekte/ Geschäftsstelle	0	110'000
Rückstellungen ÜK FaBe	30'000	120'000
Rückstellungen ÜK AGS	10'000	20'000
Total langfristiges Fremdkapital	40'000	250'000
Total Fremdkapital	**267'522**	**439'301**
Eigenkapital		
Zweckbestimmte Reserven OdA Geschäftsstelle	168'537	180'963
Zweckbestimmte Reserven ÜK FaBe	589'701	580'826
Zweckbestimmte Reserven ÜK AGS	18'468	30'245
Zweckbestimmte Reserven QV FaBe	-1'249	30'211
Eigenkapital WB	-22'058	-16'374
Total Eigenkapital	**753'399**	**805'871**
TOTAL PASSIVEN	**1'020'922**	**1'245'172**

Erfolgsrechnung 2021

	2021	2020
ERTRAG	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	9'000	9'000
Rückerstattungen QV FaBe plus Infrastruktur	270'346	365'315
QV FaBe Leistungsabgeltung Geschäftsstelle	20'000	20'000
QV AGS Leistungsabgeltung Geschäftsstelle	9'000	0
Einnahmen ÜK FaBe	1'145'670	978'524
Einnahmen ÜK AGS	137'387	192'121
Einnahmen Weiterbildungskurse	91'805	56'120
Einnahmen Vermietung	12'175	12'175
Leistungsabgeltung GSI	0	120'000
Leistungsabgeltung Kommunikation und Information	75'000	75'000
Beiträge Kanton ÜK FaBe und ÜK AGS	329'320	347'310
Sponsoring Lehrabschlussfeier FaBe	19'405	5'500
Übrige Erträge OdA GS	2'162	3'608
Übrige Erträge QV FaBe	0	3'370
Übrige Erträge Sitzungsgelder	140	0
Finanzertrag	44	226
a.o. Ertrag	3'591	0
TOTAL ERTRAG	**2'125'045**	**2'188'268**
AUFWAND		
Personalaufwand Verwaltung	531'417	582'559
Mietaufwand Verwaltung	51'533	40'635
Kursaufwand	1'181'091	931'296
Prüfungsaufwand	282'479	320'080
Berufsmarketing und Komunikation	72'694	62'249
Lehrabschlussfeier FaBe und AGS	26'196	10'260
Verwaltungsaufwand	165'009	98'476
Abschreibungen	76'701	76'415
Finanzaufwand	398	2'956
Auflösung/Bildung Rückstellungen	-210'000	0
TOTAL AUFWAND	**2'177'517**	**2'124'926**
JAHRESVERLUST/-GEWINN	**-52'472**	**63'341**

Abweichungen zum Vorjahresbericht resultieren aufgrund Angleichungen früherer Rundungsdifferenzen.

7 FINANZEN

Revisor

VON GRAFFENRIED
TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 23. März 2022 ge/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Peter Geissbühler
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stephan Richard
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

SORAIA PICCERILLO
Geburtsdatum: 26.10.2001
Lehrbetrieb: Kita Tartaruga
Klasse: K19k

SABRINA BURDET
Geburtsdatum: 30.11.2000
Lehrbetrieb:
Kita Murifeld Mindstrasse
Klasse: K19h

ANHANG 8

Mitgliedorganisationen

- SOCIALBERN Verband sozialer Institutionen Kanton Bern
- kibesuisse Verband Kinderbetreuung Schweiz
- BASB Verein Berufs-, Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerorganisationen im Sozialbereich Kanton Bern

Vorstand

Manuela Dalle Carbonare	SOCIALBERN, Präsidentin
Pia Aeschimann	kibesuisse, Vizepräsidentin
Matthias Spalinger	SOCIALBERN Austritt per 22.06.2021
Susanna Hurni	SOCIALBERN
Stefan Stauffenegger	SOCIALBERN Eintritt per 22.06.2021
Lisa Plüss	kibesuisse
Chantal Fankhauser	kibesuisse
Mandy Begenau	BASB
Angela Zihler	BASB
Hanspeter von Bergen	BASB

Beratende Fachpersonen im Vorstand

Sabine Tuschling	Bildungs- und Kulturdirektion BKD
Mark Lehmann	OdA Soziales Bern, Geschäftsleiter

Team der Geschäftsstelle

Mark Lehmann	Geschäftsleiter
Linda Bula	Geschäftsleitungs- und Projektassistentin, Austritt per 30.11.2021 (Befristete Anstellung)
Franziska Annen	Leiterin Bildung FaBe
Nicole Hirt	Sachbearbeiterin Bildung
Veronika Winkler	Leiterin Bildung AGS und Weiterbildungen
Michael Saska	Verantwortlicher Sekretariat, Marketing und Kommunikation
Anja Haegele	Verantwortliche Finanzen, IT Austritt per 31.01.2021
Fred Isenschmid	Reinigungsfachkraft

Team für das Qualifikationsverfahren FaBe

Maja Seibold	Prüfungsleiterin QV FaBe
Barbara Laube	Sachbearbeiterin QV FaBe

Kommissionen und Gremien

- Arbeitsgruppe SDBB (Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung) Berufskenntnisse QV AGS
- Arbeitsgruppe SDBB IPA/VPA QV FaBe
- Interkantonales Austauschtreffen ÜK FaBe-Verantwortliche
- Fachkommission BFF Präsidien
- Fachkommission BFF Grundbildung Betreuung
- Fachkommission BFF Grundbildung Gesundheit und Soziales EBA
- Fachkommission BFF Sozialpädagogik HF/Kindheitspädagogik HF
- Konferenz der Deutschschweizer Chefexpertinnen und Chefexperten FaBe
- Konsultative Begleitgruppe Behindertenpolitik, GSI
- Prüfungskommission QV FaBe OdA Soziales Kanton Bern
- Prüfungskommission QV AGS OdA Soziales Kanton Bern und OdA Gesundheit Bern
- Kurskommission ÜK FaBe Bern d
- Kurskommission ÜK AGS
- Versammlung Organisationen der Arbeitswelt Soziales Schweiz (VOdAS)

Fotos

Die Fotos im Jahresbericht

In den vergangen Jahresberichten haben wir mehrheitlich Fotos aus den Überbetrieblichen Kursen (ÜK), von Lehrabschlussfeiern und anderen Veranstaltungen publiziert. Als im Jahr 2020 die Pandemie ausbrach und deswegen die ÜK im Distanzunterricht durchgeführt wurden, als die Lehrabschlussfeiern und andere Veranstaltungen abgesagt wurden, hatten wir für den Jahresbericht plötzlich gar keine Bilder zur Verfügung.

Deshalb entschieden wir, der Leserschaft das Team der OdA Soziales Bern näherzubringen, indem wir im Jahresbericht 2020 Fotos aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle und des Qualifikationsverfahrens abbildeten. Nachdem wir ausschliesslich positive Rückmeldung erhalten hatten, wollten wir in der aktuellen Ausgabe die Menschen in den Ausbildungen in den Vordergrund stellen. Deshalb widmeten wir den Jahresbericht 2021 allen Lernenden der Ausbildungen Fachfrau und Fachmann Betreuung sowie Assistentin und Assistent Gesundheit und Soziales.

Nachdem wir allen Lernenden eine Anfrage für ein Fotoshooting geschickt hatten, meldeten sich insgesamt 20 Frauen und Männer aus allen Ausbildungsbereichen und -varianten an. Schlussendlich konnten 9 Lernende tatsächlich teilnehmen. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Rahel Bryner, Sabrina Burdet, Mirta Grundisch, Ramona Hertach, Petra Kollöffel, Julia Lautenschlager, Soraia Piccerillo, Enya Rohde und Sabrina Rohrer. Sie alle haben sich Zeit genommen, um am Fotoshooting teilzunehmen.

PETRA KOLLÖFFEL
Geburtsdatum: 19.01.2004
Lehrbetrieb: Kita Himugüegeli
Klasse: K20k

oda **soziales** Bern
Zentrum für Sozialberufe

Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern
Freiburgstrasse 123 3008 Bern Tel. 031 335 15 50 info@oda-soziales-bern.ch www.oda-soziales-bern.ch